

Cloppenburg, den 22.04.2015

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Beratung</b>
Ausschuss für Planung und Umwelt	07.05.2015	öffentlich
Kreisausschuss	28.05.2015	nicht öffentlich
Kreistag	02.06.2015	öffentlich

**Behandlung: öffentlich****Tagesordnungspunkt****Umsetzung des touristischen Radverkehrsleitsystems im Landkreis Cloppenburg****Sachverhalt:**

Im Jahre 2012 hat das Büro Spradau Planung und Entwicklung aus Rastede im Auftrage des Landkreises eine Neukonzeptionierung des Radwegeleitsystems im Kreisgebiet erstellt.

Die Umsetzung des Konzepts wurde seinerzeit von der erfolgreichen Einwerbung von Fördermitteln abhängig gemacht. Zeitnah konnten jedoch keine Zuwendungen akquiriert werden. Mit Beginn der neuen EU-Förderperiode eröffnen sich nun voraussichtlich Fördermöglichkeiten nach der in Aufstellung befindlichen ZILE-Richtlinie.

Das geplante themen- und routenorientierte Radverkehrsleitsystem ist nach den aktuellen Qualitätsstandards für Radverkehrsleitsysteme konzipiert. Durch das neue Radverkehrsleitsystem sollen in Zukunft die Touristenströme im Landkreis Cloppenburg sinnvoll gelenkt werden d.h. sie sollen gezielt mit Informationen über Sehenswürdigkeiten und gastronomische Angebote in der Region versorgt und zu touristischen Zielen und Angeboten gelenkt werden. Der oftmals kritisierte Schilderwald im Landkreis Cloppenburg soll entfernt werden; der unnötige Suchverkehr beim Auffinden von Zielen und Objekten vermieden und die Verkehrssicherheit erhöht werden. Gleichzeitig wird eine optimale Anbindung und Anpassung des Systems an die Radverkehrsleitsysteme der Nachbarregionen erreicht.

Das neue Radroutennetz umfasst:

- rund 1.450 km
- ca. 3.250 Zwischen-/ Routenwegweiserstandorte
- ca. 38 thematische Radrouten
- 75 Anschlüsse (Netzverbindungen) zu benachbarten Landkreisen bzw. touristischen Regionen

Die Umsetzung der Maßnahme beinhaltet folgende Schritte:

- Ausschierungsplanung
- Festlegung der Wegweiserstandorte
- Erstellung der Leistungsbeschreibung für die Anschaffung der Schilder
- Ausschreibung für die Anschaffung der Schilder
- Montage der Schilder
- Bauabnahme

Das System bietet vielfältige Entwicklungspotenziale:

- Die thematischen Radrouten werden durch die verbesserte Wegweisung und Streckenführung aufgewertet mit der Folge, dass eine Zertifizierung nach ADFC möglich ist.
- Im Zuge der Planung der Wegweiserstandorte werden vor Ort Daten über die radtouristische Infrastruktur sowie über die Wegequalität erhoben und mit Fotos dokumentiert. Basierend auf diesen Angaben lassen sich zukünftig Handlungsempfehlungen und Prioritätenlisten für die weitere Optimierung der radtouristischen Infrastruktur erstellen.
- Tourismusorganisationen werden in die Lage versetzt, ihren Gästen individuelle Tourenvorschläge unterbreiten zu können.
- Das System ist zukunftssträftig, da es ohne großen Aufwand ausgebaut und fortgeschrieben werden kann. Auch die aktuell bereits in der Umsetzung befindlichen bzw. bereits installierten Knotenpunktsysteme lassen sich mit dem neuen System verbinden.
- Eine eigene Wartung ist mittels spezieller Software möglich. Über eine Hotline-Nummer und Standortkennung können Radroutennutzer Schadensmeldungen vornehmen und in Folge zeitnah nötige Wartungsarbeiten veranlasst werden (Qualitätsmanagement im Dialog).

Die Kosten für das themen- und routenorientierte Radverkehrsleitsystem belaufen sich auf rd. **388.000,00 €**

Es ist beabsichtigt, für das Investitionsvorhaben sobald als möglich Zuwendungen nach der ZILE-Richtlinie beim ARL, Amt für regionale Landesentwicklung, zu beantragen. Nach der vorläufigen Förderbemessungsgrundlage ist eine Zuwendung in Höhe von 43 % (166.776,33 €) möglich. Daneben ist eine finanzielle Beteiligung der kreisangehörigen Kommunen in Höhe von 104.000,00 € vorgesehen. Für die Maßnahme sind im Haushalt 2015 Ausgaben in Höhe von 400.000 € und Einnahmen in Höhe von 255.000 € veranschlagt.

**Investives PSP-Element wurde eingerichtet:**

11.500036510

### **Beschlussvorschlag:**

Dem Kreistag wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Das touristische Radwegeleitkonzept im Landkreis Cloppenburg wird vorbehaltlich der Einwerbung von Fördermitteln und der Beteiligung der kreisangehörigen Kommunen umgesetzt und hierfür werden 400.000 € bereitgestellt.